

A n t w o r t

der Landesregierung

auf die Zusatzfrage der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)
- Drucksache 6/5421 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO

Durchsuchungsmaßnahmen gegen die "Europäische Aktion" in Thüringen

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die in der 113. Plenarsitzung am 21. März 2018 gestellte Zusatzfrage zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 28. März 2018 wie folgt beantwortet:

Nun gibt es ja in regelmäßigen Abständen den sogenannten "Thing-Kreis" in Themar, bei dem unter anderem der Gebietsleiter der ehemaligen "Europäischen Aktion" - oder der sich angeblich aufgelösten "Europäischen Aktion" - auftritt. Ist der Landesregierung bekannt, unter welcher politischen Organisation das stattfindet, oder wie ordnet die Landesregierung die Organisatoren ein und sieht sie darin Nachfolgeaktivitäten der "Europäischen Aktion"?

Nach Kenntnis der Landesregierung werden die vorgenannten Veranstaltungen vom Gebietsleiter der aufgelösten "Europäischen Aktion" in Thüringen zusammen mit einer bekannten Thüringer Rechtsextremistin durchgeführt. Es ist daher nicht auszuschließen, dass die Organisation in veränderter Form weitergeführt wird und es sich hier um Nachfolgeaktivitäten handeln könnte. Die Entwicklung wird durch das Amt für Verfassungsschutz aufmerksam beobachtet.

Maier
Minister